



<https://biz.li/3j4i>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 7. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 18.09.2015 um 15:56 von Redaktion LeineBlitz

Das hat es wohl in der Kreisliga noch nie gegeben: drei Hemminger Mannschaften belegen die ersten drei Tabellenplätze. Und: ihre Aufgaben am 7. Spieltag sind nicht unlösbar.. Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld, sechs Spiele und sechs Siege, muss sich dem TSV Goltern stellen. "Unser Gegner ist seit zwei Spielen im Aufwind", hat SC-Trainer Semir Zan festgestellt. "Die gehören in der Tabelle ohnehin nicht nach unten, das ist uns bewusst." Aber auch die Hemminger seien bemüht, bessere Spiele abzuliefern als zuletzt. Wieder im Aufgebot stehen Constantin Schäfer, Tobias Wißert und Max Stade, schmerzlich vermisst dagegen werden nach wie vor Felix Wheeler und Christian Stavropoulos, auch Arnfried Defries wird fehlen. Große Fragezeichen stehen hinter den Einsätzen von Hendrik Grossmann, Michael Gerlach und Maximilian Bösche. "Ich kann erst kurz vor dem



Hinter dem Einsatz von Hendrik Großmann vom SC Hemmingen-Westerfeld für das Spiel beim TSV Goltern steht ein Fragezeichen, er ist angeschlagen. / Foto: Reinhard Kroll

Spiel sagen, wer dabei sein kann und wer nicht", betont Semir Zan die ungewisse Personallage der SCer. "Aber wir haben den siebten Saisonsieg als Ziel."Für die **SV Arnum** läuft es derzeit wie am Schnürchen. Die Leistungen sind jede Woche konstant und mit drei Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze steht das Team auf dem 2. Platz. Sonntag muss die SVA beim Aufsteiger SV Ihme-Roloven ran. "Der Gegner wird nach der Niederlage in Hiddestorf sicher sehr aggressiv sein und versuchen, uns zu überraschen", sagt SVA-Trainer Tobi Brinkmann. Er warnt sein Team davor, den Gegner zu unterschätzen: "Wir müssen 100 Prozent abrufen, dann werden wir erfolgreich. Wir haben gut trainiert in dieser Woche, die Jungs sind heiß auf das Spiel." Personell muss Brinkmann sehr lange auf Maximilian Abels verzichten, der Verdacht des Kreuzbandrisses hat sich bei der MRT-Untersuchung in dieser Woche bestätigt. Zudem wird Jakob Angelovski urlaubsbedingt fehlen. Nach dem Sieg gegen den SV Ihme-Roloven fährt der **SV Eintracht Hiddestorf** mit Selbstvertrauen zum TV Jahn Leveste. "Wir sind zwar Außenseiter in der Partie, aber wir haben schon ein paar Ideen, wie wir die Levester überraschen wollen", sagt Trainer Heiko Schöndube, der Sonntag beruflich bedingt nicht auf der Trainerbank Platz nehmen kann. Der Kader wird komplett sein, Hozan Partawie kehrt also wieder ins Tor zurück. "Wenn wir in Leveste punkten, dann sind das für uns Bonuspunkte. Aber auch die nehmen wir natürlich gerne mit", sagt Schöndube.Zum Kräfteressen kommt es Sonntag auf der Sportanlage an der Alten Dorfstraße in Wilkenburg, wenn der derzeitige Tabellendritte **SV Wilkenburg** den Sechsten Ronnenberg 05 erwartet. "Wir genießen zwar die Momentaufnahme mit dem derzeitigen 3. Tabellenplatz, lassen uns aber davon nicht blenden und werden weiterhin Bodenhaftung bewahren. Uns ist bewusst, dass wir weiterhin hart arbeiten und in jedem Spiel wieder neu unser gesamtes Leistungspotenzial abrufen müssen. Mit der SG Ronnenberg 05 erwarten wir einen Gegner, der gegenüber der Vorsaison noch stärker geworden ist. Ich gehe davon aus, dass die bessere Tagesform den Ausschlag dafür geben wird, wer das bessere Ende der Partie auf seiner Seite hat", vermutet Pressesprecher Martin Volkwein. Während Florian Janzhoff nach seinem Urlaub wieder in den Kader zurückkehrt, fällt Arne Focke weiterhin verletzungsbedingt aus.Nach den Niederlagen gegen die SV Arnum (1:4) und beim SC Hemmingen-Westerfeld (0:2) sowie dem 1:1 gegen den SV Velber hat der **BSV Gleidingen** einigen Boden im Rennen um die vorderen Tabellenplätze verloren. Wenn er nun etwas gutmachen will, muss beim TuS Harenberg Zählbares herauspringen. Allerdings wird die Ausfallliste der BSVer länger, denn nun muss auch noch Moritz Hasse passen, er ist am Rücken verletzt. "Aber wir fahren dort nicht hin, um die Punkte widerstandslos abzuliefern", verspricht BSV-Trainer Jörg Möhle Gegenwehr.

"Unsere Mannschaft wird dort eine ordentliche Leistung abliefern." Der TuS Harenberg ist für Möhle eine unbekannte Größe, "wir lassen uns überraschen." "Wenn wir unsere normale Leistung abrufen können, sollte uns ein Sieg gelingen." Das sagte Mirco Dreesmann, Trainer bei **TSV Pattensen II**, vor dem Heimspiel gegen den TSV Groß Munzel. Fehlen werden ihm allerdings die Abwehrrecken Maxi Knoch (Urlaub) und Hendrik Luczak (Operation der Hand, fällt etwas länger aus). "Wir sind in dieser Saison in Pattensen noch ungeschlagen, das soll sich Sonntag nicht ändern", unterstreicht Dreesmann die Zielsetzung. Dass die Gäste bei vier Niederlagen und zwei Siegen nicht zu unterschätzen sind, das werden die TSVer aus Pattensen wissen. Sechs Spiele, sechs Niederlagen - die Bilanz des SV Weetzen sieht nicht besonders aus, aber trotzdem sollte die **SpVg Laatzten** nicht davon ausgehen, dass sie dem kommenden Gegner mit Leichtigkeit die nächste Niederlage beibringen wird. Und nicht zu vergessen: die Laatzener belegen den vorletzten Platz der Tabelle, sind deshalb keinesfalls favorisiert. "Wir nehmen die nicht auf die leichte Schulter, die können Fußballspielen", sagte SpVg-Trainer Dirk Rodewald. "Wir lassen uns nicht vom Tabellenplatz täuschen." Rodewald weist auf den Erfolg der Weetzener im Kreispokal-Wettbewerb bei Jahn Leveste (6:5 nach Elfmeterschießen) hin. Aber trotzdem ist der Erfolgswille der Gäste vorhanden, und bis auf Benjamin Prosenbauer hat Rodewald alle Kicker aus dem Kader dabei. In der Staffel 1 wurde Felix Rose, Trainer des **FC Rethen**, von der Prag-Reise von vier Kickern überrascht, diese Lücke muss mit A-Junbioren gefüllt werden. Insgesamt fehlen den FCern bei ihrem Gastspiel beim SV Adler Hämelerwald sechs Akteure. Rose bemüht weiter des Motto "Das Beste aus der Lage machen". Der Gegner ist Tabellenzweiter und wird sich gegen den Tabellendrittletzten aus Rethen schadlos halten wollen. Deshalb wäre alles andere als eine Niederlage der Gäste eine Überraschung.